

Presseinformation

Datum: 22. März 2024

„Roto NX“ auf der „Fensterbau Frontale“ / „Roto City“ wird lebendig: Drehkipp-Elemente aller Rahmenmaterialien für jeden Gebäudetyp / Acht Bandseiten für alle Drehkipp-Fensterbedarfe / Hohe Gleichteileverwendung / Mehrwert für die Raumnutzung / Bis RC 4 / Qualität vom Weltmarktführer für Drehkipp-Beschläge / Beschlag und Dichtung optimal abgestimmt

Der eine für alle

Leinfelden-Echterdingen – Roto-Gründer Wilhelm Frank konstruierte vor bald 90 Jahren den ersten industriell zu fertigenden Drehkipp-Beschlag. Damit begründete er ein Unternehmen, das sich zum Weltmarktführer für Drehkipp-Beschläge weiterentwickelte und diesen Rang seit Jahrzehnten durch Innovationen und gleichbleibend hohe Produktqualität erfolgreich verteidigt. Dem aktuell marktpregenden Drehkipp-Programm der Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH vertrauen Hersteller von Kunststoff-, Holz- und Aluminiumfenstern gleichermaßen. Ob mit aufliegender oder verdeckter Bandseite – „Roto NX“ unterstützt die wirtschaftliche und flexible Fertigung von Drehkipp-Elementen in allen Formaten und Formen für Räume in privaten und öffentlichen Gebäuden. Das bewiesen auf der „Fensterbau Frontale“ erneut vielfältige Exponate in der „Roto City“.

Effizient fertigen mit Gleichteilen

Eine hohe Gleichteileverwendung ist eines der zentralen Merkmale des Beschlagprogramms „Roto NX“. Sie reduziert die Zahl unterschiedlicher Komponenten, die von der Produktionslogistik beschafft und gelagert werden müssen. Gleichzeitig zeichnet sich das vom Hersteller auch als „Baukasten“ bezeichnete Programm durch eine enorme Sortimentsbreite aus. Viele Komponenten für mehr Sicherheit und Komfort an Drehkipp-Elementen gibt es nur von Roto.

Der Nutzen dieses „Baukasten“-Prinzips wird u. a. sehr deutlich, wenn Hersteller Drehkipp-Fenster aus Kunststoff und aus Aluminiumprofilen mit 16 mm Beschlagnut fertigen: Sie profitieren wirtschaftlich von einem besonders schlanken Lagerbestand. Denn die Bandseite für Aluminiumprofile „Roto NX | A16“ unterscheidet sich nur durch wenige Bauteile von der Bandseite „Roto NX | P“ für Kunststoff-Fenster. Auch die meisten der übrigen Beschlagkomponenten können für beide Rahmenmaterialien genutzt werden.

Bandseiten für jedes Rahmenmaterial

Mit acht verschiedenen Bandseiten ermöglicht es „Roto NX“, flexibel alle Drehkipp-Fensterbedarfe im Hinblick auf Format-, Gewicht- und Designvielfalt zu erfüllen. Sämtliche Bandseiten wurden so konstruiert, dass sie sowohl manuell als auch teil- oder vollautomatisch verarbeitet werden können und sich leicht justieren lassen. Für alle sichtbaren Komponenten stehen zahlreiche ansprechende Oberflächen und Farben zur Wahl.

Bandseitenneuerungen

Die Bandseite „Roto NX | A16“ ist für Fenster aus Aluminium bis 150 kg Flügelgewicht geprüft und auch für Rund- wie Schrägfenster sowie für Fenstertüren mit Bodenschwelle geeignet. Die Bandseite „Roto NX | C“ trägt Flügel aus Kunststoff oder Holz in verschiedenen Formaten bis zu einer maximalen Flügelfalzbreite von 1.750 mm und einer maximalen Flügelfalzhöhe von 3.000

mm. Auch aktuell sehr gefragte, besonders schmale, dabei raumhohe Fenster lassen sich verwirklichen. Die hohe Funktionssicherheit dieser weiterentwickelten „Roto NX“-Bandseite belegen Prüfungen gemäß Dauerfunktionsklasse H3 nach DIN EN 13126-8 (20.000 Zyklen). Roto gewährt auf beide Bandseiten eine 10-jährige Funktionsgarantie.

Schwere Flügel sicher bedienen

Der Baustoff Holz und seine natürliche Schönheit liegen mehr denn je im Trend. Große Fenster ebenso. Roto sorgt mit der Bandseite „Roto NX | Power Hinge“ für Sicherheit und langlebige Qualität bei schweren Flügeln. Sie kann an Drehkipp-Fenstern bis 200 kg Flügelgewicht und an Dreh-Fenstern bis 300 kg Flügelgewicht eingesetzt werden. Für die Realisierung einbruchhemmender Fenster und Fenstertüren stehen P- und V-Zapfen zur Wahl.

Zuschlagsicherung auch nachrüstbar

Sehr schwere Drehkipp-Flügel können ungewollt zufallen, wenn ihr Schwerpunkt mehr als 33 mm über dem Flügelüberschlag liegt. Deshalb gehört ergänzend zur Bandseite „Roto NX | Power Hinge“ eine Zuschlagsicherung. Sie sichert den Flügel in Kippstellung und kann jederzeit flexibel nachgerüstet werden.

Kippen vor Drehen

Die sogenannte „TiltFirst“-Ausführung des „Roto NX“ bewährt sich als Öffnungsvariante „Kippen vor Drehen“ in vielen öffentlichen Gebäuden. Bei abgeschlossenem Griff kann der Fensterflügel zwar gekippt, aber nicht durch Aufdrehen vollständig geöffnet werden. Das unterstützt den Schutz von Personengruppen und Raumnutzern z. B. in Hotels, Schulen, Kindergärten oder Seniorenwohnheimen. Viele Roto-Kunden empfehlen „TiltFirst“ auch für Kinderzimmer. Auf Wunsch lässt sich „TiltFirst“ zusätzlich mit „TiltSafe“ kombinieren, der Roto-Sicherheitstechnologie für mehr Einbruchschutz.

Einbruchschutz bis RC 4

Bereits im Standard bietet „Roto NX“ mit umlaufenden Schließpunkten soliden mechanischen Einbruchschutz. Sicherheitskomponenten wie die „TiltSafe“-Sicherheitsschließstücke für Kippstellung steigern den Einbruchschutz bei zugleich vollem Komfort. Geprüfte Sicherheit gemäß RC 2 selbst bei gekipptem Fenster unterstützt aktuell ausschließlich der Drehkipp-Beschlagbaukasten von Roto. Doch das Programm kann noch mehr: Spezialisierte Fensterhersteller produzierten bereits Elemente mit „Roto NX“, die Prüfungen gemäß RC 4 bestanden haben und in hoch sicherheitssensible Gebäude eingebaut wurden.

Optimale Abstimmung von Beschlag und Dichtung

Fensterhersteller weltweit haben die Möglichkeit, nicht nur Beschlagtechnologie, sondern auch Dichtprofile von Roto zu beziehen. Der Hersteller spricht vom „Perfect Match“ für hohe Dichtigkeit und anhaltenden Bedienkomfort. Auf Wunsch werden die Dichtprofile auf die Kinematik z. B. eines Drehkipp-Fensters und die jeweils gewählte „Roto NX“-Beschlagkonfiguration optimal abgestimmt und kundenindividuell gefertigt. Fachberater und Prüflabore der Gruppe stehen bereits im Produktentwicklungsprozess an der Seite von Fensterherstellern. Für alle Beschlagkomponenten und Dichtprofile garantiert Roto höchste Liefertreue.

Die Tochterunternehmen Deventer und Ultrafab produzieren an sieben Standorten auf dem europäischen und amerikanischen Kontinent Dichtprofile für Kunden der Roto-Gruppe und für Industrieunternehmen anderer Branchen. Beide Unternehmen verfügen über große Expertise in der Verarbeitung unterschiedlicher Kunststoffe. Die hergestellten Dichtprofile lassen sich besonders rationell verarbeiten, eingesetzte Rohstoffe sind recycelbar. Damit entspricht das Portfolio beider Dichtungsspezialisten den Forderungen des Marktes nach ressourcenschonenden Lösungen.

Mehrwert für Raum und Gebäude

Je nach Gebäudetyp und Raumnutzung können Fensterbeschläge von Roto einen wirksamen Beitrag zu mehr Komfort und Sicherheit leisten. Mit ihrer garantierten Funktionssicherheit und geprüften Qualität unterstützen sie den Gebrauchswert, die Instandhaltung und die Langlebigkeit von Gebäuden. Nachhaltig bauen – dafür werden hochwertige Bauelemente mit zuverlässiger Beschlagtechnologie benötigt, wie Roto sie bietet und in der „Roto City“ auf der „Fensterbau Frontale“ präsentierte.

Zu sehen waren hier Drehkipp-Elemente aus allen Rahmenmaterialien mit einer Beschlagkonfiguration, die unabhängig vom Gebäudetyp Mehrwert für die Nutzer stiften kann. Sämtliche Exponate wurden auch in die virtuelle „Roto City“ integriert. So können Interessenten alle auf der Messe gezeigten Beschlagkonfigurationen jederzeit in Augenschein nehmen. Begleitet werden die Besucher des virtuellen Kongress- und Ausstellungszentrums „Roto City“ durch den regional zuständigen Fachberater im Roto-Vertrieb.



In ihrem Zuhause möchten sich Menschen wohl und geborgen fühlen. Nicht nur in Mehrfamilienhäusern müssen daher insbesondere Fenster im Erdgeschoss besondere Sicherheitsanforderungen erfüllen. Hier bietet der Drehkipp-Beschlag „Roto NX“ Lösungen, die das Sicherheitsniveau von Fenstern und Türen in Wohngebäuden deutlich erhöhen und designorientiert umgesetzt sind. Denn natürlich sollen Beschläge im privaten Wohnumfeld auch den ästhetischen Ansprüchen der Raumnutzer entsprechen.

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

Roto_NX_Mehrfamilienhaus.jpg



Verdeckt liegende Beschlagtechnologie mit hohem Einbruchschutz: „Roto NX | C“. Der abschließbare Griff, V-Sicherheitsschließzapfen, ein Anbohrschutz und die speziell entwickelten „TiltSafe“-Schließstücke gewährleisten am gekippten Fenster die Einbruchhemmung gemäß RC. Über den verdeckt liegenden Funksensor „Com-Tec I Comfort S“ kann das Element in gängige Smart-Home-Systeme eingebunden werden.

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

Roto_NX_C.jpg



Bandseite "Roto NX | A16" für Aluminiumprofile mit 16 mm Beschlagnut: Bei Bedarf kann die Bandseite auch mit „TiltSafe“-Sicherheitsschließstücken und der „TiltFirst“-Technologie von Roto kombiniert werden. Für den optimalen Schall- und Wärmeschutz ist das abgebildete Fenster mit TPE-Dichtprofilen von Deventer ausgestattet.

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

Roto_NX_A16.jpg



Die Bandseite „Roto NX | Power Hinge“ trägt zuverlässig das hohe Gewicht dieses Holz-Aluminiumfensters in den Maßen 900 x 2.050 mm mit schwerer Verglasung. Die ebenfalls im Bild sichtbare Zuschlagsicherung verhindert, dass ein gekippter Flügel ungewollt zufällt. Die Zuschlagsicherung lässt sich flexibel nachrüsten.

Bild: Roto Fenster- und Türtechnologie

Roto_NX_Power_Hinge.jpg



Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771
Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0

Ansprechpartnerin: Sabine Barbie • sabine.barbie@roto-frank.com • Tel. +49 711 7598 2514